

# „Südeichsfeldbote“



## Informationsblatt

der **Gemeinde Südeichsfeld** bestehend aus den Ortschaften bestehend aus den Ortschaften Diedorf, Faulungen, Heyerode, Hildebrandshausen, Katharinenberg, Lengenfeld unterm Stein, Schierschwende und Wendehausen

mit Einlage **Amtsblatt**  
der Gemeinde Südeichsfeld



Diedorf



Faulungen



Heyerode



Hildebrandshausen



Katharinenberg



Lengenfeld u. Stein



Schierschwende



Wendehausen

Nr. 4/2014

Samstag, den 26. April 2014

## Freibad Lengenfeld unterm Stein



### Das haben wir zu bieten:

50 m-Becken mit 1 m-Brett und 3 m-Sprungturm, Kinderplanschbecken, Kinder-Wasserrutsche, Beach-Volleyball, Wasserball, Badminton, Tischtennis, Fußballplatz, Kinderspielplatz, Sandspielecke für unsere Kleinsten, neu ab dieser Saison auch ein Babybecken und unser gemütliches Schwimmbadcafé.

Dieses eröffnen wir wieder am Sonntag, dem 18. Mai, ab 14 Uhr und laden ganz herzlich ein. Gleichzeitig soll damit die diesjährige Schwimmbadsaison offiziell beginnen. Für das leibliche Wohl wird wie gewohnt bestens gesorgt sein.

Wir freuen uns auf hoffentlich zahlreiche Gäste. Vielleicht findet auch der eine oder andere den Weg in unser Naturerlebnisbad, der es noch nicht kennengelernt hat.

### Öffnungszeiten ab 18. Mai 2014

Montag	12.00 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag	12.00 Uhr - 19.00 Uhr
Mittwoch	12.00 Uhr - 19.00 Uhr
Donnerstag	12.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	12.00 Uhr - 19.00 Uhr
bei Sommerwetter auch von an den Wochenenden und in den Schulferien	10.00 Uhr - 19.00 Uhr
entsprechend der Wetterlage	11.00 Uhr - 19.00 Uhr 10.00 Uhr - 20.30 Uhr

### Eintrittspreise

Tageskarte für Erwachsene	2,50 €
Tageskarte für Kinder ab 4 Jahre und Jugendliche bis 18 Jahre	1,50 €
12er Blockkarte für Erwachsene	25,00 €
12er Blockkarte Kinder ab 4 Jahre und Jugendliche bis 18 Jahre	15,00 €
Jahreskarte für Erwachsene	45,00 €
Jahreskarte für Kinder ab 4 Jahre und Jugendliche bis 18 Jahre	25,00 €
Schülergruppen ab 10 Personen je Person	1,00 €
Badegäste ab 18.00 Uhr	1,50 €

### Preise bzw. Gebühren

für:	
Schwimmkurs incl. Prüfung	50,00 €
Seepferdchen-Prüfung	5,00 €
Prüfung für Schwimmbabzeichen (Gold, Silber, Bronze)	5,00 €



## Aktuelles

### Grenzturm Wendehausen ist nach Winterpause wieder geöffnet



Seit Ostermontag bis zum 3. Oktober ist der Grenzturm bei Wendehausen wieder sonntags von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Eine Ausstellung im Inneren des Turmes zeigt den Aufbau der Grenzsperranlagen, schildert das Leben im Sperrgebiet, berichtet über Opfer an der ehemaligen Grenze und Zwangsaussiedlungen. Außerdem wird Auskunft über „Wüstungen der SED-Diktatur“ gegeben. Auch in diesem Jahr wurden die Dokumentationen wieder ergänzt und erweitert.

Den Turm erreicht man von Wendehausen (2,5 km), von Katharinenberg (2,3 km) und von der Raststätte Grenzblick an der B249 (1,75 km). Wählt man den Weg vom Drei-Kreise-Eck, an der Landstraße zwischen Wendehausen und Heldra (5 km), kann man unterwegs auch die Agentenschleuse besichtigen. Erreichbar ist der Grenzturm von Wanfried und Altenburschla auch über den Premiumweg P12, wenn man von den Mainzer Köpfen den Wegweisern folgt.

### Ökumenische Christus-Wallfahrt

**Sonntag, 4. Mai 2014**

Unter dem Motto „Christus um uns“ werden am 4. Mai viele Menschen aus ganz Mitteldeutschland zur Ökumenischen Christus-Wallfahrt erwartet. Das Kloster Volkenroda lädt dazu in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland sowie dem Bistum Erfurt ein. Über das Posaunenwerk der EKM sind Bläser der Region eingebunden. Mit der größten ökumenischen Veranstaltung in Thüringen wird die neue Saison am Christus-Pavillon eröffnet, dessen Tore dann bis Ende Oktober geöffnet sein werden.

Für Kinder und Familien gibt's jede Menge Spaß und Spiel: die Freiwillige Feuerwehr aus Körner bieten ebenso wie Hüpfburg, Bastelstraße und Jahrmarktsspiele ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Die Erwachsenen können sich auf Bläsermusik, Markt der Möglichkeiten und Begegnungen untereinander freuen.



Höhepunkt ist der ökumenische Gottesdienst mit Propst Christian Stawenow und Weihbischof Dr. Reinhard Hauke, verknüpft mit überraschenden Darbietungen eines Theaterworkshops. Posaunenklänge und Chöre sorgen für einen festlichen Rahmen des Gottesdienstes. Bunt und fröhlich können die Kinder nach einem gemeinsamen Beginn in der Klosterkirche einen eigenen Gottesdienst erleben.

### Übersicht

vormittags	Pilgerwege nach Volkenroda
10.30 Uhr	von Schlotheim, Pfarramt, Herrenstr. 1
11.00 Uhr	von Grabe / Kirchenruine
11.00 Uhr	von Großmehra / Kirche St. Vitus
11.45 Uhr	von Körner / Pfarrhaus Dammstraße
nachmittags	
ab 13.00 Uhr	Essen, Kaffee, Kuchen & Begegnung im Kloster Angebote für Kinder; Bläsermusik Markt der Möglichkeiten
ab 15.00 Uhr	Festlicher Gottesdienst im Christus-Pavillon Kindergottesdienst in der Klosterkirche
ab 16.30 Uhr	Ausklang (Kaffee, Kuchen, Gospelmusik)
17.00 Uhr	Ende

### Kontakt:

Pfarrer Dr. Albrecht Schödl  
Kloster Volkenroda / Amtshof 3 / 99998 Körner  
Telefon 036025.559-78 / Fax 036025.559-10  
[www.kloster-volkenroda.de](http://www.kloster-volkenroda.de)  
[albrecht.schoedl@kloster-volkenroda.de](mailto:albrecht.schoedl@kloster-volkenroda.de)

## Vereine und Verbände

### Gemeinde- und Städtebund Thüringen

#### Finanzielle Lage der Thüringer Kommunen nach wie vor dramatisch



Eigentlich sollten sich die thüringischen Kommunen freuen. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik haben die Kommunen im Jahr 2013 ein Finanzierungssaldo von 81 Mio. EUR erzielt. Aber: Heißt Finanzierungssaldo tatsächlich Überschuss? 81 Mio. EUR entsprechen immerhin gut 0,01 % der kommunalen Gesamteinnahmen des Jahres 2013. Ein wahrhaft stolzer Betrag, den die Kommunen erwirtschaftet haben, möchte man meinen. Jedenfalls würden sich die thüringischen Kommunen auch freuen, wenn dieser Betrag tatsächlich als Signal für eine Entspannung in den kommunalen Haushalten gedeutet werden könnte. Dies ist allerdings nicht der Fall!

Denn neben dem Finanzierungssaldo von 81 Mio. EUR werden in der Mitteilung des Landesamtes für Statistik beispielsweise noch Tilgungsverpflichtungen der Kommunen in Höhe von ca. 92 Mio. EUR ausgewiesen, zu deren Zahlung sie vertraglich verpflichtet waren. Daher mussten hierfür nicht nur der angebliche Überschuss von 81 Mio. EUR, sondern zusätzliche kommunale Finanzmittel von 11 Mio. EUR aufgewendet werden. Allein schon deshalb ist für das Jahr 2013 kein Überschuss, sondern ein Defizit entstanden. Neue Kredite werden den Kommunen in der Regel nicht mehr genehmigt, dafür sind sie zu arm.

Darüber hinaus vermeldete das Thüringer Landesamt für Statistik per 30. September 2013 noch ein kommunales Finanzierungsdefizit von knapp 47 Mio. EUR. Die in Rede stehenden zusätzlichen Einnahmen sind also alle im 4. Quartal des vergangenen Jahres den Kommunen zugeflossen. Der Großteil dieser Einnahmen entfällt auf Zuweisungen des Landes die leider noch immer mit über 52 % den größten Anteil der kommunalen Einnahmen bilden. Hier wäre es an der Zeit, dass diese Zahlungen rechtzeitig den Gemeinden und Städten zufließen müssen, damit diese Beträge noch im laufenden Jahr beispielsweise für dringend erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen oder Investitionen verwendet werden können. Der späte Zufluss macht es den Kommunen vielfach unmöglich, die Maßnahmen im laufenden Jahr noch umzusetzen. Die Einnahmen sind also veranschlagt, die Ausgaben erfolgen erst in den kommenden Jahren. Auf dem Papier wird ein Überschuss ausgewiesen.



Dabei wäre es dringend erforderlich, gerade die Investitionsausgaben zu steigern. Der jährliche Substanzverlust, den die Kommune zu verzeichnen haben, ist besorgniserregend. Ein riesiger Investitionsstau wird in Thüringen auf kommunaler Ebene vor sich her geschoben. Tatsächlich investiert wurde im Jahr 2013 lediglich eine Summe von etwa 590 Mio. EUR, während u. a. das Deutsche Institut für Urbanistik in Berlin für die thüringischen Kommunen einen jährlichen Investitionsbedarf von 1,5 Mrd. EUR, also fast das 3-fache, ermittelt hat.

An der prekären finanziellen Situation der Kommunen ändern derzeit auch höhere Steuereinnahmen kaum etwas. Nur etwa 27 % der kommunalen Ausgaben konnten im Jahr 2013 über Steuern finanziert werden. Dass sich der Thüringer Finanzminister darüber freut und erklärt, dass die Kommunen überdurchschnittlich von der bundesweit guten Steuerentwicklung profitierten, ist nachvollziehbar. Dafür gibt es einen guten Grund: **Denn von kommunalen Steuermehreinnahmen profitiert besonders das Land.**

Der Präsident des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen, der Waltershäuser Bürgermeister Michael Brychcy, äußerte sich heute hierzu in Erfurt: „Finanzminister Dr. Voß versteht es wie kein Zweiter, nach dem Grundsatz zu arbeiten, alles was du sagst muss wahr sein, aber du musst nicht alles sagen, was wahr ist.“ Denn Finanzminister Dr. Voß weiß, dass jede Steuermehreinnahme bei den Kommunen die Zuführungen des Landes an die Gemeinden und Städte reduziert. Je mehr Steuern in den kommunalen Kassen eingehen, desto weniger muss er an die Kommunen auszahlen. Sprudelnde Steuereinnahmen bei den Kommunen helfen also nicht nur den Gemeinden und Städten, sondern helfen ganz besonders dem Land.

Solange also die Einnahmen des Landes mit über 50 % den größten Anteil an den kommunalen Einnahmen ausmachen, solange die Steuerdeckungsquote noch nicht einmal 30 % beträgt, solange die thüringischen Kommunen von ihrer Substanz leben und einen riesigen Investitionsstau vor sich herschieben, solange die Kommunen von den jährlich steigenden Sozialhilfekosten nicht deutlich entlastet werden, solange sind auch weitere zusätzliche Landeshilfen für die Kommunen in Thüringen dringend erforderlich.

## Verschiedenes

### Mobile Jugendarbeit Landgemeinden Südeichsfeld

Wie die Zeit vergeht - haben wir nicht eben erst das neue Jahr begrüßt? Schon hoppelt der Osterhase über die blühenden Wiesen. Der Frühling ist da und erfreut uns mit duftenden Blüten, sonnigem Wetter und fröhlichem Vogelgezwitscher. Im Eiscafé kehrt wieder Leben ein und die Grillseason ist eröffnet.

Grund genug, für die Mobile Jugendarbeit einen Blick auf die letzten Monate zu werfen.

Im Januar beschäftigten sich die Jugendlichen vor allem mit sehr ernsthaften Themen.

Sie informierten sich zu Suchtverhalten und Suchtvermeidung, recherchierten jugendgerechte Präventionsangebote und Beratungsmöglichkeiten.

Im Februar konnten die Diederfer Jugendlichen endlich den neuen Jugendclub beziehen. Das viel zu lange Warten und die Mühen hat sich gelohnt. Ein heller freundlicher Raum ist entstanden, der nun mit Leben erfüllt werden soll. Leider sind manche Jugendliche, die sich für den Club engagiert haben, inzwischen „erwachsene Leute“, stehen mit beiden Beinen im Beruf und haben keine Zeit mehr für den Jugendclub. Einige sind auch weggezogen.

Eine Jugendgruppe bereitete den Red Hand Day (internationaler Aktionstag gegen den Missbrauch von Kindern als Soldaten) vor und einige besuchten die Gedenkveranstaltung für die Opfer der NS Zeit im Mühlhäuser Rathaus.

Am 12. Februar fand der Red Hand Day statt. Dank der vielen fleißigen Helferinnen und Helfer konnten 356 rote Handabdrücke gesammelt werden. Die Thüringer Allgemeine berichtete ausführlich über die Aktion in der Landgemeinde Südeichsfeld. Die Handabdrücke wurden noch am selben Tag an den Thüringer Justizminister, Herrn Dr. Poppenhäger überreicht, der sich sehr über das Engagement der Jugendlichen freute und die Aktion gern unterstützte.

In den Winterferien fanden gemeinsam mit der Jugendarbeit zahlreiche Aktivitäten statt.

Es gab Spiele- und Filmeabende. Es wurde gemeinsam gekocht, gezeichnet und gewerkelt. Die Mädchengruppe gestaltete aus alten Stoffen, Reißverschlüssen und Knöpfen witzige Kuscheltiere und Taschen, sie hauchten so ausgedienten Materialien neues Leben ein.

Es entstanden liebevolle Dinge zum Verschenken und selbst behalten.

Unter dem Motto „Schock deine Eltern - lies ein Buch“ werben seit einigen Jahren die Bibliotheken um die jungen Leserinnen und Leser. Die Mobile Jugendarbeit setzte da noch eins drauf und lud interessierte Jugendliche zur Buchmesse nach Leipzig ein.

In Zusammenarbeit mit JIM (Jugendinitiative Mühlhausen e.V.) fuhren 18 junge Menschen (freiwillig) am 15. März um 6:45 Uhr in die Messestadt und verbrachten dort einen ganzen Tag zwischen Büchern, Autoren und Comic Helden. Am Ende des Tages waren alle erschöpft von den vielen Eindrücken, aber auch mehr als begeistert.

Zu den „Glanzpunkten“ der letzten Monate zählt die Jugendclubarbeit, die regelmäßige Präsenz an den Treffpunkten und in den Schulen, Terminabsprachen, Netzwerkarbeit, jede Menge Organisatorisches, viele persönliche Gespräche sowie spontane Aktionen und die gemeinsame Planung von Projekten.

Wer Wünsche, Ideen oder Fragen an die Mobile Jugendarbeit hat, sendet einfach eine E-Mail oder ruft an.

[annettgross@web.de](mailto:annettgross@web.de)

Telefon: 0152-38949560

### Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

Pressestelle, Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen

[www.unstrut-hainich-kreis.de](http://www.unstrut-hainich-kreis.de)

E-Mail: [kirstin.freitag@lrauh.thueringen.de](mailto:kirstin.freitag@lrauh.thueringen.de)

Tel.: (0 36 01)/(0 36 03) 80 10 23

Fax: (0 36 01)/(0 36 03) 80 13 10 23

### 585.808 Euro für Schulsozialarbeit

Einen Bescheid in Höhe von 585.808 Euro überbrachte jetzt der Staatssekretär des Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit, Dr. Hartmut Schubert, an Landrat Harald Zanker. Das Geld soll in die schulbezogene Jugendsozialarbeit für das Jahr 2014 fließen.

Bereits zu Beginn des laufenden Schuljahres wurde im September 2013 das Projekt gestartet. Neun Jugendsozialarbeiterinnen betreuen seitdem 14 Schulen im Landkreis. Sie stehen insgesamt mehr als 3.600 Schülern in Regel- und Berufsschulen sowie Gymnasien - bei Bedarf auch Grundschulern - bei Problemen, ob im schulischen oder familiären Bereich, mit Rat und Tat zur Seite.

Für acht Sozialräume wurden Sozialarbeiter für den schulbezogenen Bereich eingesetzt. Betroffen sind Bad Tennstedt/Aschara (mit der Gemeinschaftsschule Aschara und der Regelschule Bad Tennstedt), Schlotheim (mit der Regelschule Schlotheim unter Einbeziehung der Grundschule und des Gymnasiums Schlotheim), Vogtei/Unstruttal (mit den Regelschulen in Langula und Unstruttal unter Einbeziehung der Grundschulen Oberdorla und Unstruttal), Südeichsfeld/Rodeberg (mit der Gemeinschaftsschule Rodeberg und dem Gymnasium Lengenfeld unterm Stein unter Einbeziehung von Grund- und Regelschule Heyerode) VG Unstrut-Hainich (mit der Regelschule Weberstedt unter Einbeziehung von Gymnasium und Grundschule Großengottern), Mühlhausen (mit den Regelschulen Thomas-Müntzer, Petri und Forstberg unter Einbeziehung der Grundschule Forstberg und des Tilesiusgymnasiums), Bad Langensalza (mit der Regelschule Wiebeck unter Einbeziehung des Salzgymnasiums) und die Beruflichen Schulen (Berufsschulzentrum und Röblingschule).

Dafür erhielt der Landkreis bereits zu Schuljahresbeginn 174.599 Euro für Personal- und Sachausgaben. Nun folgten die Mittel für das komplette laufende Jahr. Die schulbezogene Jugendsozialarbeit ist Bestandteil der Jugendhilfeplanung. Um die Maßnahme bereits zu Schuljahresbeginn 2013 realisieren zu können, einigten sich Kreistag, Landratsamt und Jugendhilfeausschuss darauf, das Projekt vorerst beim öffentlichen Jugendhilfeträger anzusiedeln.

Die Arbeit der jungen Sozialpädagoginnen in den Bildungseinrichtungen wird sowohl von Seiten der Schüler als auch von Sei-

ten der Lehrerschaft gut angenommen. Die Nachfrage ist enorm. Zum Großteil werden die Jugendlichen als Einzelfälle betreut. Aber auch sozialpädagogisches Training und Präventivarbeit stehen auf der Tagesordnung, versicherte die Projektkoordinatorin Lydia Zimmermann.

Staatssekretär Schubert betonte: „Der Nachwuchs darf nicht auf der Strecke bleiben. Wir müssen rechtzeitig ansetzen, um Problemlagen bewältigen zu können. Das ist nicht immer einfach - vor allem nicht in sogenannten Brennpunktschulen, deren soziales Umfeld oft sehr schwierig und vielschichtig ist.

„Die schulbezogene Jugendsozialarbeit wird zu einhundert Prozent vom Land gefördert. Wir sind der erste Landkreis, der dieses Projekt flächendeckend eingeführt hat. Mit Sozialarbeitern an den Schulen können viele Probleme und Schwierigkeiten ausgeräumt werden, ehe sie eine ausweglose Dimension erreichen. Wir freuen uns, dass uns die dafür benötigten Fördermittel vom Freistaat bereitgestellt werden und hoffen natürlich auch auf eine Fortsetzung im kommenden Schuljahr“, so Landrat Zanker nachdrücklich.



Landtagsabgeordnete Elke Holzapfel, Staatssekretär Dr. Hartmut Schubert, Projektkoordinatorin Lydia Zimmermann und Landrat Harald Zanker bei der symbolischen Übergabe der Fördermittel für die schulbezogene Jugendsozialarbeit.

## Berufsschulnetzplanung für kommendes Schuljahr steht

Die Schulnetzplanung für die staatlichen berufsbildenden Schulen für das kommende Schuljahr steht. Landrat Harald Zanker erhielt jetzt einen entsprechenden Bescheid des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur. „Wir sind sehr zufrieden mit der Planung des Kultusministeriums. Dank der Richtlinie wird die Nordthüringer Bildungsregion gestärkt. Die Spezialisierungen unserer vier Schulstandorte in Nordhausen, Leinefelde, Sondershausen und Mühlhausen fanden Berücksichtigung. Dies ermöglicht zwischen Schule und Lehrbetrieb eine engere Kooperation und sorgt somit auch für mehr Kontinuität zwischen den Ausbildungspartnern“, so Landrat Zanker in einer ersten Stellungnahme.

Sehr positiv wurde hervorgehoben, dass sämtliche Vorschläge, bezogen auf den Berufsschulstandort Mühlhausen, genehmigt wurden. Auch die erst jüngst erneut diskutierte Beschulung im Ausbildungsberuf Gärtner, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, wurde gesichert.

Gleichzeitig ist hervorzuheben, dass die Beschulung der Berufsfelder Restaurant- und Hotelkaufleute sowie Koch für den gesamten Nordthüringer Bereich ausschließlich in den Beruflichen Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises angeboten wird.

In den beruflichen Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises mit ihren zukünftigen 8 Abteilungen werden aktuell 23 Berufe in dualer Ausbildung sowie 27 Berufe in Vollzeitausbildung angeboten. Derzeit lernen in den Beruflichen Schulen 2.814 Azubis.

Sowohl Landrat Harald Zanker als auch Maja Richardt, Fachdienstleiterin der Schulverwaltung, und Peter Ewert als Leiter der Beruflichen Schulen UHK zeigten sich mit dem Ergebnis der Berufsschulnetzplanung für das kommende Schuljahr 2014/15 sehr zufrieden. „Nun haben nicht nur wir, sondern auch die auszubildenden Betriebe der Region Planungssicherheit. Es hat sich wieder gezeigt, dass sich das Kämpfen um unseren Berufsschulstandort gelohnt hat“, so Zankers abschließendes Fazit.

## Mulcher für Draisinenstrecke

Gemeinsam mit Winfried Stöber, Geschäftsführer der Eichsfelder Kanonenbahn gGmbH, unterzeichnete jetzt Landrat Harald Zanker einen Kooperationsvertrag. Damit ist eine Fördermittelzusage aus Mitteln des Regionalbudgets über 15.000 Euro verbunden. Das Geld soll in die Anschaffung eines sogenannten Mulchers investiert werden. Die Maschine zum Mähen und Zerkleinern von Gras- und Strauchschnitt muss angeschafft werden, um die beliebte Draisinenstrecke von Wildwuchs zu befreien und den Gästen eine ungehinderte Fahrt auf der mit üppigem Grün umwachsenen Strecke zu ermöglichen.

Im Oktober 2013 hatte die gGmbH einen entsprechenden Antrag für die Anschaffungskosten des Gerätes eingereicht. Im November beschied der Beirat des Regionalbudgets als zuständiges Gremium positiv über die beantragten Mittel, sodass seitens des Thüringer Landesverwaltungsamtes im Januar 2014 eine Fördermittelzusage für die Anschaffungskosten in Höhe von 15.000 Euro erteilt werden konnte.

Die Technische Arbeitshilfe soll nun umgehend angeschafft und sogleich auch in Betrieb genommen werden, um die Strecke beim obligatorischen Frühjahrsputz wieder auf Vordermann zu bringen.

Landrat Harald Zanker: „Ich freue mich, dass wir mit den Bundesmitteln des Regionalbudgets in den Ausbau unseres Tourismusnetzes investieren können. Neben der Fertigstellung verschiedener Verbindungsradwege in unserem Kreisgebiet, zählen auch Maßnahmen zum Erhalt und zur Pflege bestehender Angebote dazu, wie in diesem Fall die Anschaffung eines dringend benötigten Mulchers. Seit der Wiederinbetriebnahme der Strecke zwischen Lengsfeld unterm Stein und Küllstedt im Jahr 2006 nutzen immerhin schon rund 200.000 Besucher die Möglichkeit einer außergewöhnlichen Fahrt auf der Erlebnis-Draisine. Vor allem für die Gäste soll die Strecke sicher sein und muss deshalb regelmäßig mit immensem Aufwand vom natürlichen Bewuchs und herabhängenden Ästen befreit werden.“

## Fortbestand der Ehrenamtsagentur gesichert

Die Ehrenamtsagentur existiert vorerst weiter. Zu diesem Entschluss kam jetzt Landrat Harald Zanker nach Rücksprache mit dem neuen Geschäftsführer der ProMo-Beschäftigungsgesellschaft und dem Beauftragten für den Unstrut-Hainich-Kreis. Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung und Unklarheiten zum Fortbestand der ProMo stand die Zukunft der Ehrenamtsagentur auf der Kippe.

„Mittlerweile konnten die Formalien geklärt werden. Nach intensiver Prüfung kann die Ehrenamtsagentur nun vorläufig bis zum Ende des Jahres weitergeführt werden. Immerhin stellt die Thüringer Ehrenamtsstiftung einen Teil der Personalkosten bereit. Damit konnte auch die Stelle von Mitarbeiterin Jessica Motz gesichert werden. Die Entscheidung zur Fortführung der Einrichtung zeigt die Wertschätzung des freiwilligen Engagements und natürlich auch unserer Arbeit, denn ohne die Ehrenamtsagentur wären zahlreiche Aktionen, wie beispielsweise der Schülerfreiwilligentag, nicht mehr in unserem Landkreis möglich“, betonte Zanker.

Bis vorläufig zum 31. Dezember 2014 wird Jessica Motz weiterhin als Ansprechpartner in Sachen Ehrenamt Vereinen, Verbänden, aber auch Privatpersonen, die sich engagieren wollen, zur Verfügung stehen. Allerdings ist sie ab sofort im Landratsamt, Zimmer 103, Lindenbühl 28/29 in Mühlhausen erreichbar. Auch die Telefonnummer sowie die Mailadresse wurden aktualisiert. Frau Motz ist ab sofort unter Tel. 03601 - 801006 und per E-mail unter [jessica.motz@lrauh.thueringen.de](mailto:jessica.motz@lrauh.thueringen.de) zu erreichen.

„Die Anträge der Vereine und Verbände, die diese auf Förderung des Ehrenamtes durch die Thüringer Ehrenamtsstiftung bis zum 31.03.2014 gestellt haben, werden selbstverständlich bearbeitet. In den nächsten Wochen hoffen wir auf eine entsprechende Förderzusage für die beantragten rund 89.000 Euro durch die Thüringer Stiftung. Ehrenamtliche leisten seit Jahren einen unverzichtbaren Beitrag zum sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft - das muss unterstützt werden“, betonte Landrat Harald Zanker.

Bereits 2007 wurde die Ehrenamtsagentur im Unstrut-Hainich-Kreis ins Leben gerufen.

Seitdem knüpft sie ein regionales Netzwerk zwischen Organisationen, Verwaltungen und Unternehmen der privaten Wirtschaft



zur Umsetzung von Konzepten, wie beispielsweise dem der Thüringer Ehrenamtscard. Sie dient als Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen oder dies bereits tun. Unterstützung finden hier auch Vereine und Verbände, die auf die Mitarbeit ehrenamtlicher Helfer angewiesen sind.

Jessica Motz kümmert sich seit sechs Jahren um die Belange der ehrenamtlich Tätigen im Landkreis.

**Kirstin Freitag**  
Pressestelle

## Aus den Ortschaften

### Diedorf

## Veranstaltungen

### Freiwillige Feuerwehr Diedorf 1925 e.V.

Auch in diesem Jahr führt die Freiwillige Feuerwehr Diedorf wieder das traditionelle Maifeuer am 30. April durch. Es beginnt gegen 18.00 Uhr am Gerätehaus in der Brückenstraße.

Für Speisen und Getränke wird wie immer gesorgt.  
Wir laden alle Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein.

Es freuen sich auf Ihr Kommen:  
**die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Diedorf**

# Diedorf

**Maifeuer  
in Diedorf  
am Gerätehaus**

**am 30.04.2014  
ab 18.00 Uhr**

# 30.04.



**Ihre Freiwillige Feuerwehr Diedorf**



## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

#### und wünschen alles Gute:

am 03.05.	Herr Erich Thor	zum 87. Geburtstag
am 04.05.	Frau Ingrid Quak	zum 73. Geburtstag
am 09.05.	Frau Helga Richter	zum 77. Geburtstag
am 14.05.	Frau Erika Quak	zum 73. Geburtstag
am 15.05.	Frau Maria Sieland	zum 82. Geburtstag
am 16.05.	Frau Margaretha Weiland	zum 97. Geburtstag
am 18.05.	Herr Klaus Grywatsch	zum 68. Geburtstag
am 18.05.	Herr Werner Hesse	zum 76. Geburtstag
am 18.05.	Herr Reinhold Ochsenfahrt	zum 74. Geburtstag
am 18.05.	Herr Fritz Steuding	zum 72. Geburtstag
am 19.05.	Herr Bruno Stützer	zum 80. Geburtstag
am 20.05.	Frau Erika Mikuteit	zum 85. Geburtstag
am 21.05.	Frau Marlis Groß	zum 68. Geburtstag
am 21.05.	Frau Magdalena Noll	zum 77. Geburtstag
am 23.05.	Frau Erika Deinert	zum 73. Geburtstag
am 24.05.	Frau Maria Höppner	zum 74. Geburtstag
am 25.05.	Herr Richard Burghardt	zum 94. Geburtstag
am 25.05.	Frau Irmgard Dietzel	zum 76. Geburtstag
am 25.05.	Frau Ella Marx	zum 72. Geburtstag
am 25.05.	Herr Meinolf Ritz	zum 76. Geburtstag
am 25.05.	Frau Katharina Schrödl	zum 79. Geburtstag
am 26.05.	Frau Walburga Goldmann	zum 74. Geburtstag
am 26.05.	Frau Elfriede Röhrig	zum 81. Geburtstag
am 27.05.	Frau Rosalinde Henke	zum 89. Geburtstag
am 27.05.	Herr Harry Koch	zum 79. Geburtstag



## Verschiedenes

### Neupflanzungen in der Weihnachtsbaumplantage Gemeindewald

Unter fachlicher Anleitung durch den zuständigen Revierförster der Gemeinde Südeichsfeld, Herrn Trümper und den fachkompetenten Bürger, Herrn Alfred Motz, wurden am 01.04.2014 1000 Setzlinge (500 Fichten und 500 Blautannen) im Gemeindewald (ehemalige Starkstromleitung) neu angepflanzt.

Diese Pflanzarbeiten wurden durch die aktiven Diedorfer Rentner, die Herren Alfred Motz, Josef Mehler, Friedel Staufenbiel, Erich Weiland, Winfried Stange, Lothar Mehler, Reinhard Goldmann, Erich Herz, Hermann Oberthür, Theo Groß, Paul Goldmann und Wolfgang Herz durchgeführt.





Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind alle Eigentümer von Grundstücksflächen, die zu dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf. Jagdgenossen können sich bei der Genossenschaftsversammlung vertreten lassen.

Die Stimmberechtigung der Mitglieder oder der schriftlich bevollmächtigten Vertreter wird vor Beginn der Versammlung anhand des Jagdkatasters festgestellt.

**gez. Hermann Kirchner**  
Jagdvorsteher



All diesen Bürgern möchte ich auf diesem Wege recht herzlich für ihre Einsatzbereitschaft danken. Es ist gut zu wissen, dass man sich doch immer wieder auf solche Aktiven verlassen kann und sie zu unentgeltlichen Arbeitseinsätzen für die Allgemeinheit und zum Wohl unserer Ortschaft bereit sind.

Dieses Miteinander macht unser Leben erst lebenswert und auf weitere Arbeitseinsätze richtig Lust.

**Manfred Röhrig**  
Ortschaftsbürgermeister Diedorf

## Faulungen

## Veranstaltungen

### Jagdgenossenschaft Faulungen

#### Einladung

Am **Freitag, dem 16.05.2014**, findet um **19.30 Uhr** im Vereinsraum der Sportgemeinschaft (Sportplatz) in Faulungen eine **nichtöffentliche Mitgliederversammlung** der Jagdgenossenschaft Faulungen statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Rechenschaftslegung durch den Vorsitzenden
2. Kassenbericht und Kassenprüfung
3. Entlastung des Vorstandes und Kassenführers
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Beschluss über die Änderung des Jagdpachtvertrages
7. Sonstiges
8. Schlusswort

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

#### und wünschen alles Gute:

am 04.05.	Herrn Erich Wehenkel	zum 76. Geburtstag
am 05.05.	Frau Mathilde Bolze	zum 84. Geburtstag
am 10.05.	Frau Elisabeth Berger	zum 80. Geburtstag
am 21.05.	Frau Rosa Fischer	zum 89. Geburtstag
am 22.05.	Herrn Erich Salbreiter	zum 80. Geburtstag
am 23.05.	Herrn Erich Hesse	zum 74. Geburtstag
am 27.05.	Herrn Walter Berger	zum 84. Geburtstag
am 30.05.	Frau Hildegard Gaßmann	zum 78. Geburtstag
am 31.05.	Frau Margot Schütze	zum 69. Geburtstag



## Heyerode

## Veranstaltungen

### Achtung aufgepasst!!

Alle kleinen und großen Leute sind zum Maifeuer am Mittwoch, dem 30.04.2014, recht herzlich eingeladen.

Wir treffen uns zum Lichter- und Fackelmarsch um 19.00 Uhr am Gerätehaus der FFW Heyerode.

Von dort marschieren wir zum Maifeuer oberhalb der Bahnbrücke.

Besonders freuen wir uns über unsere kleinen Gäste mit ihren Laternen. Benötigte Fackeln werden von der Feuerwehr kostenlos bereitgestellt.



Am Maifeuer angekommen, dürfen alle ihre Fackeln auf den Holzstapel werfen und das Feuer wird entzündet.

**Es lädt ein:**  
**die FFW Heyerode**



## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

#### und wünschen alles Gute:

am 01.05.	Frau Martha Herter	zum 89. Geburtstag
am 03.05.	Frau Dorothea Hebel	zum 74. Geburtstag
am 03.05.	Frau Maria Ochsenfahrt	zum 82. Geburtstag
am 03.05.	Frau Anna Maria Uthe	zum 74. Geburtstag
am 03.05.	Frau Erika Zengerling	zum 79. Geburtstag
am 04.05.	Frau Elisabeth Haberkamp	zum 67. Geburtstag
am 05.05.	Herrn Hermann Goldmann	zum 77. Geburtstag
am 05.05.	Herrn Guido Schelhaas	zum 72. Geburtstag
am 05.05.	Frau Monika Schelhaas	zum 71. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Werner Herz	zum 69. Geburtstag
am 06.05.	Frau Edeltraud Montag	zum 78. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Helmut Peterseim	zum 67. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Alfred Pfeil	zum 76. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Reinhard Zengerling	zum 66. Geburtstag
am 06.05.	Frau Ursula Zengerling	zum 76. Geburtstag
am 07.05.	Frau Melanie Hohlbein	zum 80. Geburtstag
am 08.05.	Frau Dorothea Hohlbein	zum 74. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Bernhard Henning	zum 71. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Paul Henning	zum 89. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Alfred Mohr	zum 82. Geburtstag
am 10.05.	Frau Hanna Henning	zum 79. Geburtstag
am 11.05.	Herrn Dieter Hackauf	zum 67. Geburtstag
am 11.05.	Herrn Walter Henning	zum 83. Geburtstag
am 12.05.	Frau Martha Hohlbein	zum 79. Geburtstag
am 12.05.	Herrn Alfons Peterseim	zum 79. Geburtstag
am 13.05.	Frau Elisabeth Zengerling	zum 80. Geburtstag
am 14.05.	Frau Ingrid Herz	zum 78. Geburtstag
am 16.05.	Herrn Dr. Peter Knöll	zum 74. Geburtstag
am 17.05.	Frau Maria Henning	zum 74. Geburtstag
am 17.05.	Frau Renate Hohlbein	zum 74. Geburtstag
am 18.05.	Frau Gertrud Uczessanek	zum 74. Geburtstag
am 19.05.	Herrn Wilhelm Bauer	zum 81. Geburtstag
am 19.05.	Frau Renate Montag	zum 72. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Erich Schröder	zum 73. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Thidmar Uthe	zum 84. Geburtstag
am 21.05.	Frau Elfriede Zöller	zum 77. Geburtstag
am 23.05.	Frau Margaretha Kunert	zum 84. Geburtstag
am 23.05.	Frau Maria-Anna Mönche	zum 77. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Hubert Hohlbein	zum 80. Geburtstag
am 24.05.	Frau Maria Zengerling	zum 80. Geburtstag
am 25.05.	Herrn Günther Kaufhold	zum 77. Geburtstag
am 27.05.	Frau Ursula Uthe	zum 75. Geburtstag
am 27.05.	Frau Martha Zengerling	zum 77. Geburtstag
am 28.05.	Frau Hedwig Köthe	zum 83. Geburtstag
am 28.05.	Herrn Helmut Marx	zum 82. Geburtstag
am 29.05.	Frau Gerda Montag	zum 77. Geburtstag
am 29.05.	Frau Dorothea Zengerling	zum 86. Geburtstag
am 30.05.	Herrn Dieter Gernandt	zum 67. Geburtstag
am 30.05.	Frau Hedwig Gutmann	zum 87. Geburtstag
am 30.05.	Frau Liselotte Wernicke	zum 73. Geburtstag



## Hildebrandshausen

### Veranstaltungen

## Maifeuer und Kleine Kirmes

#### in Hildebrandshausen

##### Mittwoch, den 30.04.2014

19:00 Uhr Maisprung am Jugendclub  
- Leckeres vom Grill  
- Maifeuer

##### Samstag, den 03.05.2014

20:00 Uhr Kirmestanz mit 4you

##### Sonntag, den 04.05.2014

08.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche  
„Heilig Kreuz“  
anschließend Frühschoppen  
(bei schönem Wetter neben der Kirche)

15:00 Uhr Kindertanz  
mit den Original-Obereichsfeld-Musikanten  
- bis 16:00 Uhr kein Eintritt!  
- Kaffee und Kuchen  
- Hüpfburg

20:00 Uhr Kirmestanz mit Thanas  
- Für alle Gäste ab 60 - KEIN EINTRITT

##### Montag, den 05.05.2014

10:00 Uhr Frühschoppen mit Thanas

**Es laden ein  
die Platzmeister Lukas Jakobi und Toni Locke  
sowie der Kirmesverein Hildebrandshausen e. V.**

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

#### und wünschen alles Gute:

am 05.05.	Frau Olga Diete	zum 85. Geburtstag
am 17.05.	Frau Anita Börner	zum 71. Geburtstag



## Impressum

### Informationsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

**Herausgeber:** Gemeinde Südeichsfeld

**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister Andreas Henning

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und

zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

## Katharinenberg

### Wir gratulieren

#### ... zum Geburtstag

##### und wünschen alles Gute:

am 01.05.	Herrn Karl Weber	zum 88. Geburtstag
am 13.05.	Frau Margarete Götze	zum 74. Geburtstag
am 13.05.	Herrn Joachim Werner	zum 75. Geburtstag
am 18.05.	Frau Helga Henning	zum 74. Geburtstag
am 19.05.	Herrn Gerhard Montag	zum 77. Geburtstag
am 22.05.	Frau Ursula Döring	zum 74. Geburtstag
am 23.05.	Herrn Hugo Oberthür	zum 85. Geburtstag
am 25.05.	Herrn Siegfried Staufenbiel	zum 70. Geburtstag



## Lengenfeld unterm Stein

### Veranstaltungen

#### Kabarett in Lengenfeld unterm Stein

##### „Nehm'sen Alten“ - Ein Otto-Reutter-Abend

In diesem literarischen Kabarett stellt Hans-Peter Körner, begleitet von seinem Pianisten, Kapellmeister Rainer Koch, die bekanntesten und berühmtesten sowie unbekannt Couplets von Otto Reutter vor.

Mehr als 30 Jahre war Reutter der Star der Varietes und Unterhaltungsbühnen. Über seine witzigen Einfälle, schlagfertigen Pointen und eingängigen Melodien amüsieren sich die Menschen heute noch genauso wie vor fast 100 Jahren.

Natürlich dürfen an diesem Abend so bekannte Lieder wie der „Überzieher“, der „Gewissenhafte Maurer“, der „Blusenkauf“ sowie sein Couplet „In fünfzig Jahren ist alles vorbei“ nicht fehlen.



Die Veranstaltung findet im Dorfgemeinschaftshaus (Saal) in Lengenfeld unterm Stein am Mittwoch, dem 28. Mai 2014, um 20:00 Uhr, statt.

Kartenbestellung:

Tel: 036027/71001 od. 71000 od. 036027/70414

Peter Kaufhold  
Vorsitzender LCV

## Wir gratulieren

#### ... zum Geburtstag

##### und wünschen alles Gute:

am 01.05.	Herrn Joachim Rodekirch	zum 70. Geburtstag
am 02.05.	Frau Maria Wetter	zum 89. Geburtstag
am 04.05.	Frau Regine Kunz	zum 76. Geburtstag
am 05.05.	Frau Margret Arnold	zum 65. Geburtstag
am 05.05.	Frau Elfriede Morgenthal	zum 83. Geburtstag
am 08.05.	Frau Hannelore Fick	zum 66. Geburtstag
am 15.05.	Frau Anni Jungheim	zum 84. Geburtstag
am 17.05.	Herrn Alfred Hanke	zum 74. Geburtstag
am 19.05.	Frau Eleonore Mähler	zum 75. Geburtstag
am 20.05.	Frau Ingrid Künzer	zum 81. Geburtstag
am 20.05.	Frau Hildegunde Morgenthal	zum 79. Geburtstag
am 21.05.	Frau Lydia Bachmann	zum 82. Geburtstag
am 21.05.	Frau Juliana Hildebrand	zum 88. Geburtstag
am 23.05.	Frau Angela Hildebrand	zum 79. Geburtstag
am 23.05.	Herrn Hans-Hartwig Stude	zum 71. Geburtstag
am 27.05.	Frau Ingrid Hagemann	zum 71. Geburtstag
am 27.05.	Frau Maria Müller	zum 76. Geburtstag
am 28.05.	Frau Ingeborg Bolze	zum 70. Geburtstag
am 28.05.	Herrn Friedrich Breidbach	zum 68. Geburtstag
am 28.05.	Frau Margarethe Hahn	zum 70. Geburtstag



## Schierschwende

### Wir gratulieren

#### ... zum Geburtstag

##### und wünschen alles Gute:

am 26.05.	Herrn Manfred Scharf	zum 74. Geburtstag
-----------	----------------------	--------------------



## Wendehausen

### Wir gratulieren

#### ... zum Geburtstag

##### und wünschen alles Gute:

am 02.05.	Herrn Georg Siegmund	zum 74. Geburtstag
am 04.05.	Herrn Erhard Apel	zum 79. Geburtstag
am 07.05.	Herrn Heinrich Höppner	zum 80. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Günter Hackel	zum 66. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Rudolf Leister	zum 67. Geburtstag
am 10.05.	Herrn Bernhard Degenhardt	zum 72. Geburtstag
am 10.05.	Herrn Bernhard Marx	zum 65. Geburtstag
am 12.05.	Frau Renate Döring	zum 65. Geburtstag
am 12.05.	Frau Ursula Peterseim	zum 73. Geburtstag
am 15.05.	Frau Irmgard Hüttenmüller	zum 79. Geburtstag
am 15.05.	Frau Dorothea Montag	zum 71. Geburtstag
am 20.05.	Frau Gisela Leister	zum 65. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Karl Motz	zum 68. Geburtstag

